

Fragebogen zur Aufbewahrung kleiner Mengen an Treibladungspulver

1.	Die Aufbewahrung erfolgt in einem		
	Einfamilienhaus		bewohnten Raum
	unbewohnten Nebengebäude		
	Mehrfamilienhaus		unbewohnten Raum
	Bezeichnung des Raumes:		

		ja	nein
2.	Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)		
3.	Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt/ ausgeführt?		
4.	Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses? (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)		
	(Wenn ja: ist das Behältnis verschließbar?)		
	Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? (z.B. Verdübelung in der Wand)		
	Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?		
5.	Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?		
	Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung		
6.	Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert? (z.B. Fenstergitter, Isolierungsverglasung, Drahtglas)		
7.	Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° C nicht überschreitet? (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)		
8.	Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?		
9.	Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?		
10.	Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)		
11.	Werden die Anzündhütchen getrennt von dem übrigen Explosionsstoff aufbewahrt?	nicht zutreffen	

Ort, Datum

Unterschrift